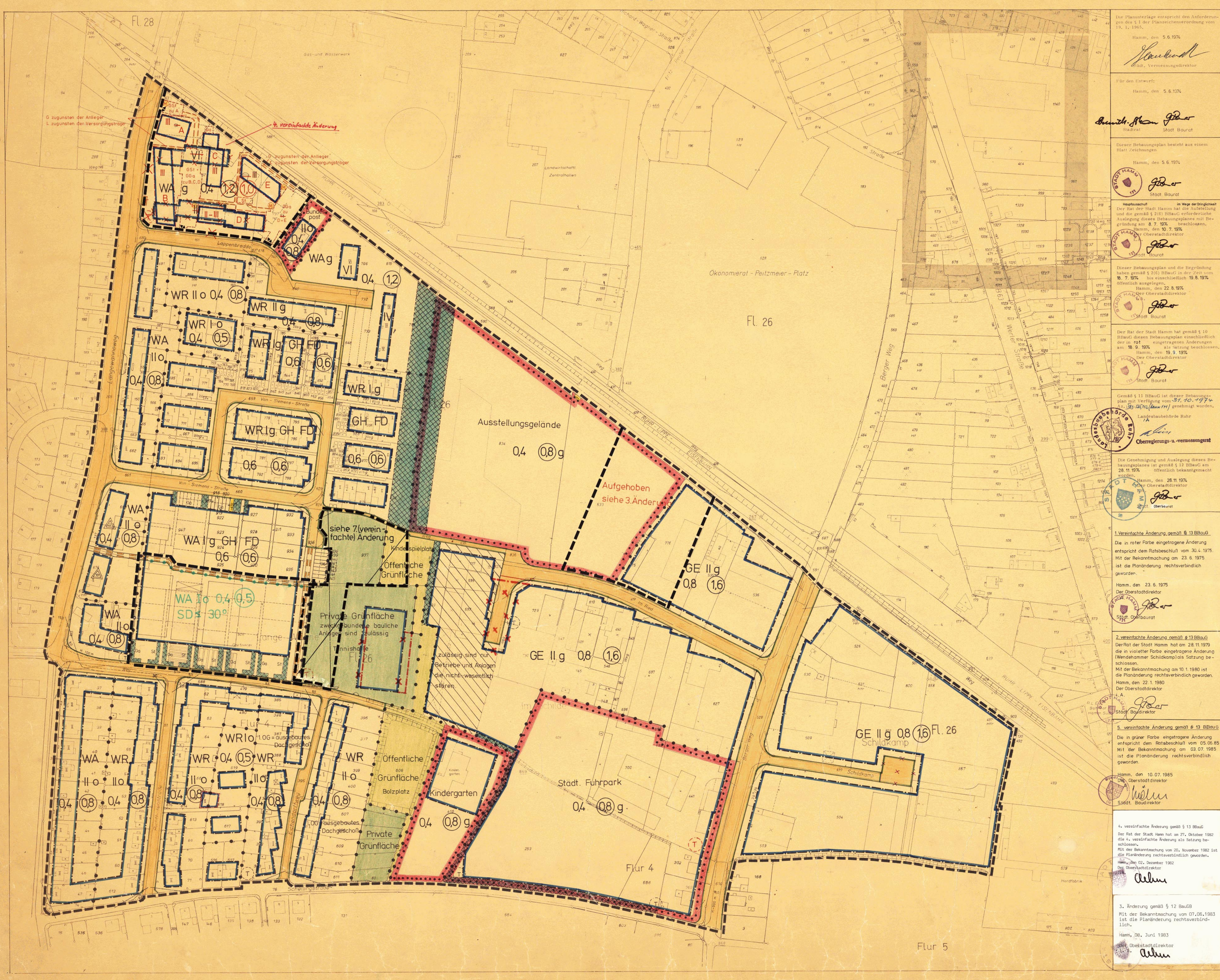




Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965.

Hamm, den 5. 6. 1974

[Signature]
Stadtbaurat

Für den Entwurf:
Hamm, den 5. 6. 1974

[Signature]
Stadtbaurat

Dieser Bebauungsplan besteht aus einem Blatt Zeichnungen

Hamm, den 5. 6. 1974

[Signature]
Stadtbaurat

Hauptabschnitt im Wege der Dringlichkeit
Der Rat der Stadt Hamm hat die Ausweisung und die gemäß § 2 (6) BBauG erforderliche Auslegung dieses Bebauungsplanes mit Begründung am 8. 7. 1974 beschlossen.
Hamm, den 22. 8. 1974
Der Oberstadtdirektor

[Signature]
Stadtbaurat

Dieser Bebauungsplan und die Begründung haben gemäß § 2 (1) BBauG in der Zeit vom 18. 7. 1974 bis einschließlich 18. 8. 1974 öffentlich ausliegen.
Hamm, den 22. 8. 1974
Der Oberstadtdirektor

[Signature]
Stadtbaurat

Der Rat der Stadt Hamm hat gemäß § 10 BBauG diesen Bebauungsplan einschließlich der in rot eingetragenen Änderungen am 18. 9. 1974 als Satzung beschlossen.
Hamm, den 19. 9. 1974
Der Oberstadtdirektor

[Signature]
Stadtbaurat

Gemäß § 11 BBauG ist dieser Bebauungsplan mit Verfügung vom 31. 10. 1974 (S. 18/76, Hamm 191) genehmigt worden.
Landesbaubehörde Ruhr

[Signature]
Oberregierungs- u. -vermessungsamt

Die Genehmigung und Auslegung dieses Bebauungsplanes ist gemäß § 12 BBauG am 28. 11. 1974 öffentlich bekanntgemacht worden.
Hamm, den 28. 11. 1974
Der Oberstadtdirektor

[Signature]
Stadtbaurat

1. Vereinfachte Änderung gemäß § 13 BBauG
Die in roter Farbe eingetragene Änderung entspricht dem Ratsbeschluss vom 30. 4. 1975. Mit der Bekanntmachung am 23. 6. 1975 ist die Planänderung rechtsverbindlich geworden.
Hamm, den 23. 6. 1975
Der Oberstadtdirektor

[Signature]
Stadtbaurat

2. Vereinfachte Änderung gemäß § 13 BBauG
Der Rat der Stadt Hamm hat am 28. 11. 1979 die in violetter Farbe eingetragene Änderung (Wendehammer Schildkampfsatzung) beschlossen. Mit der Bekanntmachung am 10. 1. 1980 ist die Planänderung rechtsverbindlich geworden.
Hamm, den 22. 1. 1980
Der Oberstadtdirektor

[Signature]
Stadtbaurat

3. Vereinfachte Änderung gemäß § 13 BBauG
Die in grüner Farbe eingetragene Änderung entspricht dem Ratsbeschluss vom 05. 05. 85. Mit der Bekanntmachung am 03. 07. 1985 ist die Planänderung rechtsverbindlich geworden.
Hamm, den 02. Dezember 1982
Der Oberstadtdirektor

[Signature]
Stadtbaurat

4. Vereinfachte Änderung gemäß § 13 BBauG
Der Rat der Stadt Hamm hat am 27. Oktober 1982 die 4. vereinfachte Änderung als Satzung beschlossen. Mit der Bekanntmachung vom 21. November 1982 ist die Planänderung rechtsverbindlich geworden.
Hamm, den 02. Dezember 1982
Der Oberstadtdirektor

[Signature]
Stadtbaurat

5. Änderung gemäß § 12 BauGB
Mit der Bekanntmachung vom 07. 06. 1983 ist die Planänderung rechtsverbindlich.
Hamm, 06. Juni 1983
Der Oberstadtdirektor

[Signature]
Stadtbaurat

ZEICHENERKLÄRUNG

FESTSETZUNGEN (BBauG, Baunutzungs)

An der baulichen Nutzung

WR Reine Wohnung 1.3 BauVO
WA Allgemeine Wohnung 1.4 BauVO
MK Mischgebiet 1.5 BauVO
GE Gewerbegebiet 1.6 BauVO
G Industriegebiet 1.8 BauVO
SO Sondergebiet 1.13 BauVO

Maß der baulichen Nutzung (Beispiel)

1 Höchstgrenze Zahl der Vollgeschosse 1.17 BauVO
2 Zwischengrenze 1.18 BauVO
3 Geschosshöhe 1.19 BauVO
4 Bauweise 1.21 BauVO

Bebauungs-, Baubau- und Baugrenzen

offen
geschlossen
abgeschlossen
nur Einzel- und Doppelhäuser
nur Doppelhäuser
nur Einfamilienhäuser
nur Doppelhäuser
Gartenbauweise 1.22 BauVO
Bauleine 1.23 BauVO
Bauleine 1.24 BauVO
Bauleine 1.25 BauVO

Rechtsgrundlage

Bundesbaugesetz vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit der Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. November 1968 (BGBl. I S. 1237), der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29. November 1960 (G.V. NW S. 433), § 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Januar 1970 (G.V. NW S. 96) und der Planzeichenverordnung vom 19. Januar 1965 (BGBl. I S. 21)

Festsetzungen in Textform

Im Sichtwinkelbereich sind Vorgartenanpflanzungen nur bis zu einer Höhe von 0,70 m zulässig. (—) Sichtlinie

Kennzeichnung

Unter den im Geltungsbereich liegenden Flächen geht der Bergbau um. (§ 5 (3) BBauG)

Die 6. vereinfachte Änderung siehe Blatt 2

Stadt Hamm
Gemarkung Hamm, Berge
Flur 26 4
Maßstab 1 : 1000

01.033
Bebauungsplan Nr. 444
im Sinne § 30 BBauG

Bereich zwischen Ruhr-Lippe-Eisenbahn, Ostgrenze des Grundstücks Schildkamp Hs. Nr. 3, ehemaliger Stadtgrenze, Berger Weg, Schellingstraße und Lange wanneweg.

Rechtsgrundlage

Bundesbaugesetz vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit der Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. November 1968 (BGBl. I S. 1237), der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29. November 1960 (G.V. NW S. 433), § 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Januar 1970 (G.V. NW S. 96) und der Planzeichenverordnung vom 19. Januar 1965 (BGBl. I S. 21)

Blatt 1